

Willkommen in Pulsnitz zum „Tag des offenen Denkmals©“ am 13. September



Am zweiten Sonntag im September ist es wieder so weit: In Pulsnitz bzw. deutschlandweit besichtigen Neugierige am „Tag des offenen Denkmals©“ unter Denkmalschutz stehenden Bauwerke und ähnliche Anlagen. **Details:** <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm/suche/ort/Pulsnitz>

Stadt- und Pfefferkuchenmuseum

Beide Standorte (Am Markt 3 bzw. Goethestraße) sind von 10 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt zum Erkunden der Pulsnitzer Stadtgeschichte geöffnet. Das Pfefferkuchenmuseum zeigt die Geschichte des Pfefferkuchens und seine Herstellung. Historische Maschinen, Model, Ausstechformen, Dosen und noch viel mehr zeugen vom Pfefferkuchenhandwerk,



welches seit 1558 in Pulsnitz bestritten wird. Dort wird das Verkosten von Pfefferkuchen, Kaffee und Tee sowie ebenfalls das Verziern von Pfefferkuchen gegen eine Kostenpauschale angeboten, das gleiche gilt für den Audioguide. **Details:** www.pulsnitz.de/museum.html

Baudenkmal Perfert

Die historische Wehranlage – ein Ständerbau, der um 1420 errichtet wurde – befindet sich auf der Ecke Feldstr./Bachstr., der Zugang befindet sich auf der Höhe Bachstraße 59. Das Denkmal kann eigenständig erkundet werden. Kurze Führungen finden bei Bedarf statt. Wer sich den Perfert näher anschauen möchte, ist gut beraten, eine Taschenlampe oder Stirnleuchte mitzubringen.



Färberhenke/Färberhänge

Zum „Tag des offenen Denkmals©“ öffnet der Pulsnitzer Heimatverein traditionell allen Interessierten seinen Vereinssitz „Färberhenke/Färberhänge“ (Polzenberg 10) im Zeitraum 10 bis 16 Uhr. Neben Führungen und Erläuterungen der dortigen Historie hat der Heimatverein auch in diesem Jahr wieder ein interessantes Begleitprogramm zusammengestellt. 2026 stellt es sich wie folgt dar: • 10-16 Uhr, individuelle Besichtigung, Imbiss, Ausstellung • 10-13 Uhr, „Wir malen unsere Heimat“ – Malen und Zeichnen mit Andreas Frister (für Kinder geeignet, Zeichenmaterial bitte mitbringen, Anmeldung erwünscht) • 14-16 Uhr, Bogenschießen-Vorführungen des Pulsnitzer Pfeilhagel e. V. (Mitmachaktion, für Kinder geeignet)



Der Rundgang „Denkmale in Pulsnitz“ wird von 10 bis 13.45 Uhr von Stadtführerin mit Evelin Rietschel angeboten und verbindet auf einer Strecke von ca. 4 km einen Großteil der zum Tag des offenen Denkmals© geöffneten Einrichtungen. An allen Stationen ist der individuelle Einstieg möglich: • 10 Uhr Treffpunkt Marktplatz, Besuch der Kirche; • 10.30 Uhr ab Kirche zum Perfert und dortige Besichtigung; • 11.20 Uhr ab Perfert zur Blaudruckwerkstatt

Fortsetzung von Seite 1

Barockschloss Oberlichtenau

Ab 10 Uhr ist das Barockschloss (Großnaundorfer Str. 5) für Besichtigungen geöffnet. Die Keulenberg-Rundfahrt startet Barockschloss aus ist es auch nicht weit bis zum Kleinen Bienenmuseum Oberlichtenau (Pulsnitztalstr. 56) **Details:** www.barockschloss-oberlichtenau.de bzw. www.imkerverein-oberlichtenau.de

Stadtkirche St. Nicolai:

Die westlich des Marktplatzes gelegene evangelische Stadtkirche St. Nicolai in Pulsnitz (Kirchplatz 1) ist eine spätgotische Hallenkirche und wurde 1493 erstmals urkundlich erwähnt. Eine 1994

und dortige Besichtigung; • 12.15 Uhr ab Blaudruckwerkstatt zum Schloss und kurze Information zu Schlossgeschichte und Schlosspark; • 12.45 Uhr ab Haupteingang Schlossklinik zur Färberhenke und Besuch Färberhenke; • 13.30 Uhr ab Färberhenke zurück zum Markt; • Ende 13.40 Uhr auf dem Marktplatz (eventuell zusätzlich individuell danach noch Besuch des Pfefferkuchen-/Stadtmuseums oder Kirchturmbesteigung) **Details:** www.pulsnitzer-heimatverein.de/

Blaudruckwerkstatt

Die Werkstatt am Standort Bachstr. 7 kann von 10 bis 16 Uhr besucht werden und bietet Einblick in den originalen, historisch unverfälschten, textilen Blaudruck. Die Werkstatt arbeitet als technisches Denkmal. An großen Drucktischen werden die Baumwoll- oder Leinenstoffe mit Modellen bedruckt. Model sind Holzformen, die entweder geschnitzt oder mit feinen Messingstiften und Blechen bestückt, das jeweilige Muster ergeben. Die Model werden in den „Papp“ eingetaucht und dann auf den Stoff gepresst. Diese Stellen werden durch den Indigo-Farbstoff nicht eingefärbt und nach der Färbung wieder entfernt. **Details:** www.blauersalon-pulsnitz.de

Fortsetzung auf Seite 9

und endet am Schloss. Im Schlosspark findet ein kleiner Trödelmarkt statt. In den Werkstätten der Akademie Oberlichtenau können mitgebrachte Gegenstände repariert oder aufgewertet werden. Vom gegründete Stiftung, ein Förderverein sowie kirchliche und öffentliche Mittel und Spenden ermöglichten die umfangreiche Sanierung der Kirche, die 1995 abgeschlossen wurde. Auch das Glockengeläut konnte 2007 durch drei Bronzeglocken erneuert werden. Am „Tag des offenen Denkmals©“ sind von 10 bis 17 Uhr Kirchenbesichtigung möglich, die von 15 bis 17 Uhr mit offener Orgelmusik begleitet werden. (Abb 1: Stadt Pulsnitz/Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt